

# Inhalt

1	Einleitung .....	1
1.1	Hintergrund .....	1
1.2	Zielsetzung .....	4
1.3	Abgrenzung .....	4
2	Begriffsdefinitionen .....	7
2.1	Daten, Informationen, Wissen .....	7
2.2	Intelligence .....	8
2.3	Business Intelligence, Competitive Intelligence und Intelligence Gathering .....	10
2.4	Spionage, Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung .....	11
2.5	Entscheiderindex und Funktionale Wichtigkeit .....	12
2.5.1	Entscheiderindex .....	12
2.5.2	Funktionale Wichtigkeit .....	12
2.5.3	Kennzahl der funktionalen Wichtigkeit .....	12
3	Spionage .....	13
3.1	Was war? .....	13
3.1.1	Die bekanntesten Abhörstationen der Welt .....	16
3.1.2	Spionagefälle .....	20
3.1.3	Im Stich gelassen durch die Politik .....	30
3.1.4	Der Verfassungsschutz und die Wirtschaftsspionage/ Konkurrenzausspähung .....	35
3.1.5	Situation deutscher Unternehmen im Ausland .....	46
3.2	Was ist? .....	48
3.3	Was wird? .....	53
4	Akteure des Intelligence Gathering und deren Ziele .....	59
4.1	Nachrichtendienste .....	59
4.1.1	Ziele der Nachrichtendienste .....	61
4.2	Konkurrenzunternehmen .....	63
4.2.1	Ziele der Konkurrenzunternehmen .....	65
4.3	Kapitalmarktakteure und Intelligence-Dienstleister .....	67
4.3.1	Ziele der Kapitalmarktakteure .....	69

---

5	Im Wirtschaftskreislauf entstehende Datensammlungen .....	71
5.1	Internationale Finanzdaten .....	71
5.1.1	Die SWIFT-Daten .....	75
5.1.2	Weitere Entwicklung und Ausblick.....	79
5.2	Daten aus dem Welthandel.....	81
5.2.1	Container Security Initiative (CSI):.....	81
5.2.2	24-Hour Advance Vessel Manifest Rule (24-Hour rule oder 24-Stunden-Manifestregelung):.....	81
5.2.3	Customs-Trade Partnership Against Terrorism (C-TPAT): .....	81
5.2.4	Kommerzielle Vermarktung der AMS-Daten .....	83
5.3	Vorratsdatenspeicherung .....	87
5.3.1	Zu speichernde Vorratsdaten .....	87
5.4	Daten aus dem weltweiten Reiseverkehr.....	92
5.4.1	Daten des Passenger Name Record .....	94
5.4.2	Kunden- und Unternehmensprofile .....	96
5.4.3	Weltweiter Zugriff auf Passenger Name Records .....	98
5.4.4	Ausblick.....	98
6	Möglichkeiten der Ausspähung von Unternehmen .....	101
6.1	Ausspähungsszenarien mit Hilfe der Finanzdaten .....	101
6.1.1	Online-Analytical-Processing (OLAP) .....	102
6.1.2	Data Mining .....	103
6.1.3	Echtzeitüberwachung .....	103
6.2	Ausspähungsszenarien mit Hilfe der Daten aus dem Welthandel .....	104
6.2.1	Verlust von Marktanteilen .....	104
6.2.2	Online-Analytical-Processing .....	105
6.2.3	Rückschlüsse auf Bezugsquellen und Preise.....	105
6.3	Ausspähungsszenarien mit Hilfe der Vorratsdatenspeicherung.....	105
6.3.1	Zusammenführung des Privat- und Arbeitslebens von Mitarbeitern .....	106
6.3.2	Aufdeckung von Kommunikationsketten .....	107
6.3.3	Identifizierung von funktional wichtigen Personen in Unternehmen .....	107
6.3.4	Nutzung der Standortdaten.....	108
6.4	Ausspähungsszenarien mit Hilfe der Daten aus dem Reiseverkehr.....	108
6.4.1	Möglichkeit des Profiling durch eindeutige Identifizierbarkeit ..	108
6.4.2	Aussagen über die berufliche Tätigkeit und die funktionale Wichtigkeit .....	109

---

6.4.3	Erkennung von Beziehungsgeflechten.....	110
6.4.4	Erkenntnisse über Vorlieben und Gewohnheiten und das soziale Umfeld.....	111
6.4.5	Analyse des Geschäftsalltags .....	111
6.5	Zusammenfassung Kapitel 6 .....	113
7	Möglichkeiten der Ausspähung bei Verknüpfung von Datenbanken.....	115
7.1	Ausspähungsszenarien mit Hilfe verknüpfter Datenbanken .....	115
7.1.1	Zusammenführung von Daten des Kapital- und Güterverkehrs.....	115
7.1.2	Aufdeckung von Bestechung .....	116
7.1.3	Verknüpfung von Daten des Personenverkehrs.....	118
7.2	Generalisierung hinsichtlich weiterer Datenbanken.....	121
8	Bedeutung und Auswirkung auf Unternehmen.....	125
8.1	Bewertung des Informationsgehalts.....	125
8.2	Veränderung der Sichtweise.....	126
8.3	Mögliche Gegenmaßnahmen.....	128
8.3.1	Checkliste gegen Wirtschafts-/Konkurrenzspionage.....	129
9	Fazit und Ausblick .....	137
	Anhang A: Übersicht über die wichtigsten Geheimdienste.....	139
	Anhang B. Ergänzungen zu Kapitel 5 .....	143
B.1	Aufbau einer SWIFT-MT-Nachricht .....	143
	Basic Header Block.....	143
	Application Header Block .....	144
	User Header Block .....	145
	Text Block oder Body .....	145
	Trailer Block .....	146
	Beispiel einer kompletten SWIFT-Nachricht .....	146
B.2	Mögliche Angaben in einer MT-103-Nachricht.....	147
B.3	Begriffsbestimmungen im Sinne der Richtlinie 2006/24/EG.....	150
B.4	Beispielhafte Darstellung eines einfach gehaltenen SABRE PNR .....	150
B.5	Beispielhafte Darstellung eines aufwendigeren Galileo PNR.....	151
B.6	Übersicht der möglichen Angaben in einem Traveller Profile.....	154

Anhang C: Erklärungen (Statements).....	157
C.1    Bewertung der Thematik.....	157
C.2    Erklärungen (Statements) eines Industrieunternehmens zu den Szenarien.....	159
SWIFT- Daten.....	159
PIERS	159
OLAP: 159	
Vorratsdatenspeicherung .....	159
Reisedaten.....	160
Literaturverzeichnis .....	161
Index.....	173